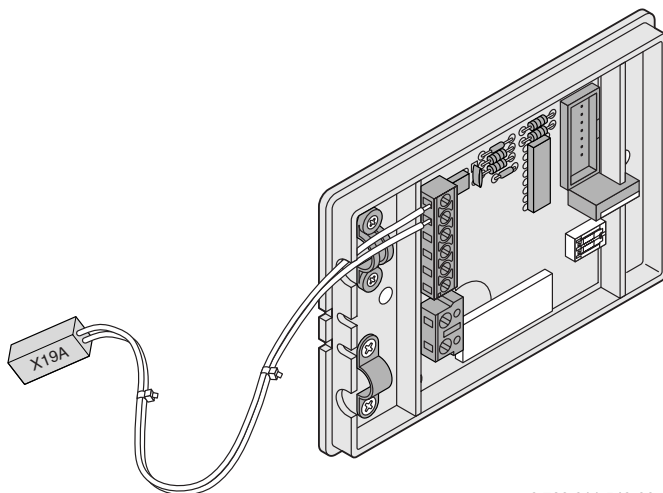


# Nr. 988

Schnittstellenmodul 0...10 V für ZBR 65/90-1 A



6 720 611 540-00.10

7 739 000 278

6 720 611 540 (2006/02) Gm  
62520

## Inhaltsverzeichnis

---

Sicherheitshinweise	2
Symbolerklärung	2
1 Allgemeines	3
2 Ausbau des CAN-Busmoduls	3
3 Einbau	4
4 Elektrischer Anschluss der Regelspannung	4
5 Parameter in der Geräteelektronik einstellen	5

---

## Sicherheitshinweise

### Allgemein

- ▶ Anleitung einhalten, damit die einwandfreie Funktion gewährleistet wird.
- ▶ Dieses Zubehör nur von einem zugelassenen Installateur montieren und in Betrieb nehmen lassen.
- ▶ Geräte entsprechend der zugehörigen Anleitung montieren und in Betrieb nehmen.

### Verwendung

- ▶ Dieses Zubehör nur in Verbindung mit den aufgeführten Heizgeräten verwenden. Anschlussplan beachten!

### Elektrik

- ▶ Dieses Zubehör keinesfalls an das 230-V-Netz anschließen.
- ▶ Vor Montage dieses Zubehörs: Spannungsversorgung (230 V AC) zum Heizgerät unterbrechen.

## Symbolerklärung



**Sicherheitshinweise** im Text werden mit einem Warndreieck gekennzeichnet und grau hinterlegt.

- **Gefahr** bedeutet, dass schwere Personenschäden auftreten können. In besonders schweren Fällen besteht Lebensgefahr.



**Hinweise** im Text werden mit nebenstehendem Symbol gekennzeichnet. Sie werden durch horizontale Linien ober- und unterhalb des Textes begrenzt.

---

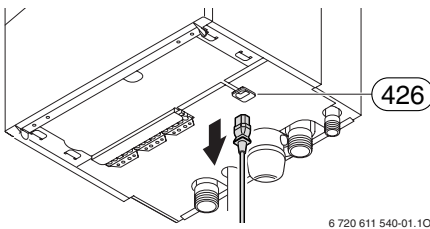
Hinweise enthalten wichtige Informationen in solchen Fällen, in denen keine Gefahren für Mensch oder Gerät drohen.

## 1 Allgemeines

Das Zubehör Nr. 988 ermöglicht die kontinuierliche Regelung der Soll-Vorlauftemperatur oder Leistung der Heizgeräte **CERAPURMAXX** über eine extern zugeführte Regelspannung 0...10 V. Das vorhandene CAN-Busmodul muss gegen das Zubehör Nr. 988 ausgetauscht werden.

## 2 Ausbau des CAN-Busmoduls

- ▶ Netzstecker ziehen.

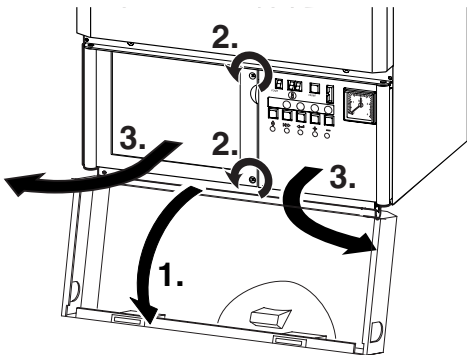


6 720 611 540-01.10

Bild 1

### 426 Netzanschluss 230 V

- ▶ Gashahn schließen.
- ▶ Bedienfeldabdeckung nach unten klappen (1.).
- ▶ Zwei Schrauben am Schaltfeld entfernen (2.) und Schaltfeld aufklappen (3.).



6 720 611 540-06.10

Bild 2

- ▶ Kabelsteckverbindungen X26A, X18A und X19A trennen.
- ▶ CAN-Busplatine ausklipsen und Flachbandkabel abziehen.
- ▶ Kabelbinder für die Kabel X26A und X18A lösen und CAN-Busplatine entfernen.

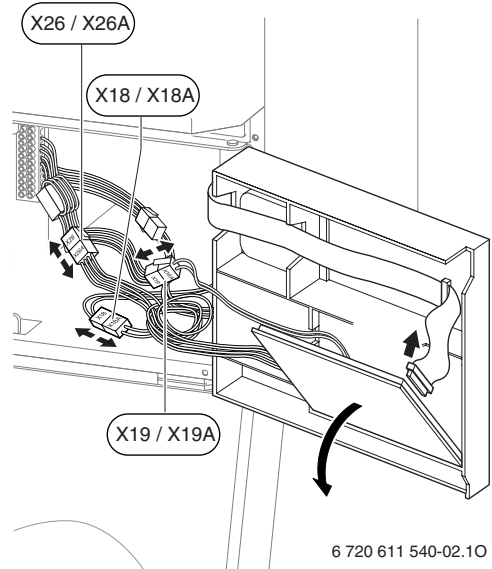


Bild 3

### 3 Einbau

- ▶ Flachbandkabel aufstecken (1.).
- ▶ Schnittstellenmodul einclipen (2.).
- ▶ Stecker X19A vom Zubehör Nr. 988 mit Stecker X19 verbinden (3.).

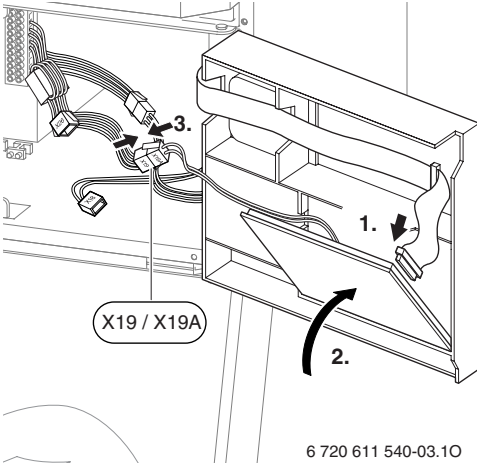


Bild 4

### 4 Elektrischer Anschluss der Regelspannung

- ▶ Externe Regelspannung an die Klemmen 70 anschließen.

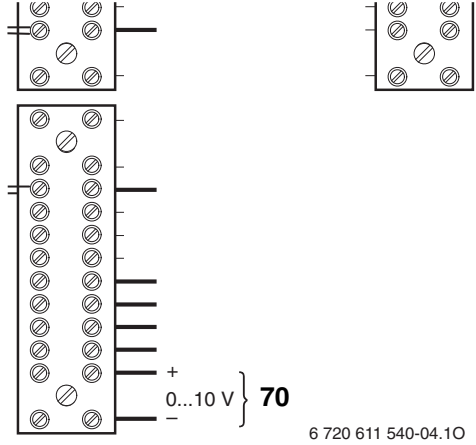


Bild 5









- ▶ Schaltfeld schließen und mit 2 Befestigungsschrauben sichern.
- ▶ Gashahn öffnen.
- ▶ Netzstecker einstecken.

## 5 Parameter in der Geräteelektronik einstellen




Regelverhalten bei verschiedenen Temperaturdifferenzen zwischen Heizgerätevorlauf und -rücklauf:

- < 25 K: Unabhängig von der Eingangsspannung, kein Einfluss auf die Leistung.
- 25...39 K: Unabhängig von der Eingangsspannung wird die Leistung zurückgeregelt.
- 40...44 K: Unabhängig von der Eingangsspannung wird auf die minimale Leistung geregelt.
- $\geq 45$  K: Es erfolgt eine Regelabschaltung und im Display wird **b 2.5** angezeigt.

### Serviceebene freischalten

- ▶ Tasten  und  gleichzeitig drücken und halten.  
Die Code-Anzeige zeigt nach kurzer Zeit **C**.
  - Mit den Tasten  und  den Sicherheitscode **12** im Display einstellen.
  - Taste  einmal drücken.
  - Tasten  und  loslassen.
 Die Anzeige im Display blinkt, die Serviceebene ist freigeschaltet.
- ▶ Taste  sooft drücken, bis die Code-Anzeige **1**. (Ziffer „eins“ mit stetig leuchtendem Punkt) zeigt.

### 5.1 Regelungsart Soll-Vorlauftemperatur einstellen (mit Servicefunktion A.)

- ▶ Taste  sooft drücken, bis die Code-Anzeige **A** zeigt.  
Das Display zeigt die aktuell eingestellte Regelungsart, z. B. **32**.
- ▶ Mit den Tasten  und  die gewünschte Regelungsart **42** (Steuerung der Soll-Vorlauftemperatur) einstellen.

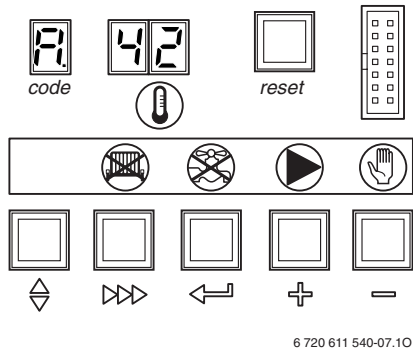
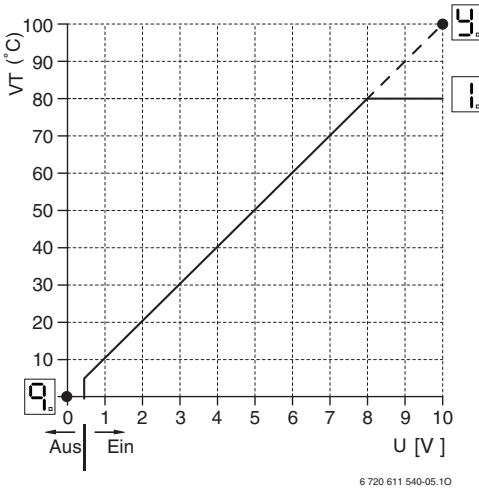


Bild 6

- ▶ Taste  drücken.



**Bild 7 Soll-Vorlauftemperatursteuerung (Werkseinstellung)**

<b>U</b>	Eingangsspannung
<b>VT</b>	Vorlauftemperatur
<b>q.</b>	Fußpunkt der Heizkurve
<b>Y.</b>	Endpunkt der Heizkurve
<b>1.</b>	maximale Vorlauftemperatur

## Fußpunkt der Heizkurve einstellen (mit Servicefunktion q.)

- ▶ Taste  $\ggg$  sooft drücken, bis die Code-Anzeige **q.** zeigt.  
Das Display zeigt den aktuell eingestellten Fußpunkt, z. B. **00**.
- ▶ Mit den Tasten  $\uparrow$  und  $\Rightarrow$  den gewünschten Fußpunkt einstellen (Wertebereich<sup>1</sup> -50 °C bis +50 °C).
- ▶ Taste  $\lll$  drücken.

## Endpunkt der Heizkurve einstellen (mit Servicefunktion Y.)



Der Endpunkt der Heizkurve muss identisch mit der maximalen Soll-Vorlauftemperatur sein! Bei Anlagen mit Warmwasserspeicher ist zu beachten, dass die maximale Vorlauftemperatur durch die Servicefunktion 1. begrenzt wird. Die maximale Soll-Vorlauftemperatur ist in diesen Fällen auf die notwendige Vorlauftemperatur für die Speicherladung anzuheben.

- ▶ Taste  $\ggg$  sooft drücken, bis die Code-Anzeige **Y.** zeigt.  
Das Display zeigt den aktuell eingestellten Endpunkt, z. B. **0.0** ( $\hat{=}$  100 °C).
- ▶ Mit den Tasten  $\uparrow$  und  $\Rightarrow$  den gewünschten Endpunkt einstellen (Wertebereich<sup>1</sup> +50°C...+299 °C).
- ▶ Taste  $\lll$  drücken.

## Maximale Soll-Vorlauftemperatur einstellen (Servicefunktion 1.)

- ▶ Taste  $\ggg$  sooft drücken, bis die Code-Anzeige **1.** zeigt.  
Das Display zeigt die aktuell eingestellte maximale Vorlauftemperatur, z. B. **75**.
- ▶ Mit den Tasten  $\uparrow$  und  $\Rightarrow$  die gewünschte maximale Vorlauftemperatur einstellen.
- ▶ Taste  $\lll$  drücken.
- ▶ Reset-Taste drücken.  
Die Werte sind gespeichert, das Gerät kehrt in den Betriebszustand zurück.

1. Konvention in der Anzeige:  
 XX = ganze Zahl (z. B. 50 = 50)  
 X.X = 100 + ganze Zahl (z. B. 5.0 = 150)  
 X.X. = 200 + ganze Zahl (z. B. 5.0. = 250)  
 XX. = negative Zahl (z. B. 50. = -50)

## 5.2 Regelungsart Heizgeräteleistung einstellen (mit Servicefunktion A.)

- ▶ Taste  $\ggg$  sooft drücken, bis die Code-Anzeige **A.** zeigt.  
Das Display zeigt die aktuell eingestellte Regelungsart, z. B. **32**.
- ▶ Mit den Tasten  $\oplus$  und  $=$  die gewünschte Regelungsart **52** (Steuerung der Heizgeräteleistung) einstellen.
- ▶ Taste  $\lll$  drücken.

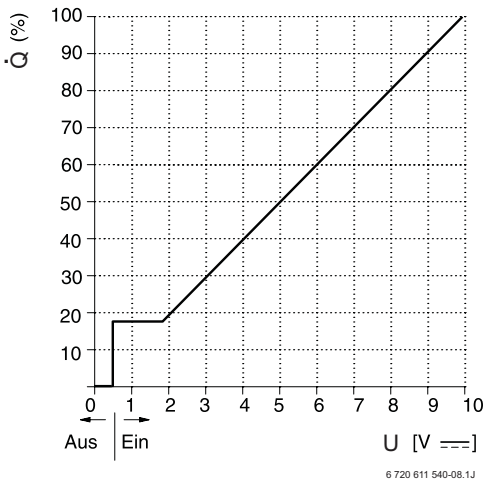


Bild 8 Heizgeräteleistungssteuerung

- $U$  Eingangsspannung
- $\dot{Q}$  Heizgeräteleistung

# Wie Sie uns erreichen...

## DEUTSCHLAND

---

### **BBT Thermotechnik GmbH**

Junkers Deutschland  
Postfach 1309  
D-73243 Wernau  
[www.junkers.com](http://www.junkers.com)

### **Technische Beratung/ Ersatzteilberatung**

Telefon (0 18 03) 337 330\*

### **Info-Dienst (Für Informationsmaterial)**

Telefon (0 18 03) 337 333\*  
Telefax (0 18 03) 337 332\*  
[Junkers.Infodienst@de.bosch.com](mailto:Junkers.Infodienst@de.bosch.com)

### **Innendienst Handwerk/ Schulungsannahme**

Telefon (0 18 03) 337 335\*  
Telefax (0 18 03) 337 336\*  
[Junkers.Handwerk@de.bosch.com](mailto:Junkers.Handwerk@de.bosch.com)

### **Kundendienstannahme (24-Stunden-Service)**

Telefon (0 18 03) 337 337\*  
Telefax (0 18 03) 337 339\*  
[Junkers.Kundendienstauftrag@de.bosch.com](mailto:Junkers.Kundendienstauftrag@de.bosch.com)

### **Extranet-Support**

[hilfe@junkers-partner.de](mailto:hilfe@junkers-partner.de)

\* alle Anrufe 0,09 Euro/min aus dem deutschen Festnetz

## ÖSTERREICH

---

### **Robert Bosch AG**

Geschäftsbereich Thermotechnik  
Hüttenbrennergasse 5  
A-1030 Wien  
Telefon (01) 7 97 22-80 21  
Telefax (01) 7 97 22-80 99  
[junkers.rbos@at.bosch.com](mailto:junkers.rbos@at.bosch.com)  
[www.junkers.at](http://www.junkers.at)

### **Kundendienstannahme (24-Stunden-Service)**

Telefon (08 10) 81 00 90  
(Ortstarif)

## SCHWEIZ

---

Vertrieb:

**Tobler Haustechnik AG**  
Steinackerstraße 10  
CH-8902 Urdorf

Service:

**Sixmadun AG**  
Bahnhofstrasse 25  
CH-4450 Sissach  
[info@sixmadun.ch](mailto:info@sixmadun.ch)  
[www.sixmadun.ch](http://www.sixmadun.ch)

**Servicenummer**

Telefon 0842 840 840